**Presseinformation**

5. M rz 2008

# Spatenstich für Hochwasserschutz Weißenkirchen

## Plank: 550 Millionen Euro für Hochwasserschutz bis 2016

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute, 5. März, den Spatenstich für den Hochwasserschutz von Weißenkirchen in der Wachau vorgenommen. Bis Ende 2009 werden Hochwasserschutzwände mit einer Länge von 3.000 Metern errichtet, die künftig die Ortschaften Wösendorf, Joching und Weißenkirchen vor einem hundertjährlichen Hochwasser schützen sollen. Die Gesamtkosten für die Anlage betragen 22 Millionen Euro, die zu 50 Prozent vom Bund, zu 30 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 20 Prozent von der Gemeinde Weißenkirchen finanziert werden. Das Hochwasser im August 2002 hat in den drei Ortsteilen Schäden in einer Höhe von 6,1 Millionen Euro verursacht.

Der Hochwasserschutz besteht aus größtenteils mobilen Elementen, montierbar auf einem 80 Zentimeter hohen Mauersockel, sowie Mauern aus Stahlbeton mit aufgesetzten mobilen Elementen mit einer Länge von 142 Metern in den Anschlussbereichen am westlichen und östlichen Polderende. Weiters werden drei druckdichte Gerinneeindeckungen (Wösendorfer Ortsgraben, Seibererbach, Grubbach) errichtet. Die Planung der orts- und landschaftsbildverträglichen Gestaltung der Hochwasserschutzanlage erfolgte im Einvernehmen mit Vertretern der Weltkulturerbe-Behörde und des Bundesdenkmalamtes.

„Bis 2016 werden in Niederösterreich mehr als 550 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Im Rahmen des Sonderfinanzierungspaketes hat das Land Niederösterreich das Budget im Bereich Wasserbau auf insgesamt 17 Millionen Euro pro Jahr verdoppelt. Aber mit Schutzbauten alleine ist es nicht getan: Das Land Niederösterreich investiert zusätzlich in Frühwarn-, Alarmierungs- und hydrologische Prognosesysteme", so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.


E-Mail: presse@noel.gv.at